

UNTERWEGS

Ausstellung der Refugio Kunstwerkstatt für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung

5.-12. Juli 2018

Vernissage am Mittwoch **4. Juli von 17:00-20:00** Uhr mit Live Musik

im **Köşk**, Schrenkstraße 8 / München - Westend, 80339 München



Unterwegs sein kann vieles bedeuten

- auf dem Weg in ein fremdes Land, auf dem Weg durchs Leben, auf dem Weg in eine unbekannte Zukunft oder auf dem Weg zu sich selbst.

In der Kunstwerkstatt gibt es unterschiedliche Möglichkeiten künstlerischer Ausdrucksformen: Bildnerisches Gestalten, Musik, Tanz, Fotografie, Medien und Schreiben. Die Kunst ermöglicht einen besonders wirkungsvollen Zugang zu Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung, da sie zunächst eine nonverbale Kommunikation ermöglicht und so Sprachbarrieren überwunden werden können. Gleichzeitig wird im Gruppenverlauf durch „das Sprechen über die Bilder“ die Sprache gefördert. Das Malen von Bildern oder Gestalten von Figuren ermöglicht den Kindern außerdem, angstbesetzte Erfahrungen von Krieg und Flucht symbolisch auszudrücken. So können sie – in einem doppelten Sinne – darstellen, wofür ihnen die Worte fehlen.

In den Kunstwerkstattgruppen entstehen Bilder und es werden Geschichten erzählt.

Die Ausstellung „Unterwegs“ erzählt von den vielfältigen Assoziationen, die das Thema bei den Kindern und Jugendlichen hervorruft.

Von Erinnerungen an die Heimat und deren Zerstörung, von steinigen und gefährlichen Wegen über die Berge und von der Reise über das Meer. Die Begegnungen mit vielen Menschen, auch Schleppern und „dunklen Gestalten“ sind Teil der Geschichten, aber auch immer die Familie.

Schiffe sind ein häufiges und wiederkehrendes Motiv bei vielen Kindern.

So wie sie hier leben, mit all der Unsicherheit, Hoffnung und Angst, sitzen sie "im gleichen Boot". Das große Papierschiff, das die Kinder gebastelt haben, ist ein fragiles und brüchiges Boot, wie auch die Zukunft der Kinder.

Ein Junge flüchtete mit seiner Familie über das Meer in einem Schlauchboot, er erzählte von seiner Angst. Aber die anstrengende und furchtbare Flucht fand hier ein gutes Ende. Die Personen, die ins Meer gefallen sind, wurden gerettet und die Familie ist endlich in Deutschland angekommen. Die Kinder sind hier in Sicherheit, sie spielen, freuen sich über die bunten Farben und gestalten ihre Bilder mit Liebe zum Detail.

Jede Reise ist auch immer eine Reise zu sich selbst.

Dies spiegelt sich in den Selbstportraits, die in den Kunstwerkstattgruppen immer wieder mit großer Intensität erarbeitet werden. Diese beinhalten die Frage nach der eigenen Identität, die für die Kinder immer mit großer Unsicherheit, aber auch mit Neugierde gestellt wird. Unterwegs sein, heißt auch, sich auf einer Reise in die Innenwelt zu befinden, sich selbst zu begegnen und neue Facetten der eigenen Persönlichkeit zu entdecken.

Jede Reise trägt dazu bei, individuelle persönliche Stärke zu entwickeln und neue Möglichkeiten im Leben zu entdecken. Besonders hilfreich ist bei dieser Entwicklung die Fähigkeit, kreativ zu sein. Diese Fähigkeit, aus dem Nichts etwas zu erschaffen, flexibel zu sein, und immer wieder eine neue Idee zu haben, ist „unterwegs“ oft notwendig, manchmal sogar überlebenswichtig. Die Entdeckung, dass diese Fähigkeit Kunst hervorbringen kann, kann eine ganz neue Erfahrung sein. Neugierde und die Bereitschaft, sich auf Neues und Unbekanntes einzulassen, führt dazu, neue Perspektiven einzunehmen.

Hiermit laden wir Sie ein, sich mit uns zusammen auf eine Reise durch die Ausstellung zu begeben.